

JOURNAL



Glaubwürdigkeit und Vertrauen – ein September mit manchen Enttäuschungen

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

... warum die Notenbanken auf Glaubwürdigkeit und Berechenbarkeit achten müssen,

... warum die Börsen- und Konjunkturampel vorerst auf „Gelb“ steht und

... warum Immobilien-Aktien klarer Profiteur des Tiefzinsumfelds sind.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Umfeld vieler tagespolitischer Diskussionen, die leider oft mit reinem Schwarz-Weiß-Denken geführt werden, haben auch Geldanleger häufig den Wunsch nach einer Schwarz/Weiß-Festlegung. Gleich Kaufen oder gleich Verkaufen? Wie bei allen Themen gilt aber auch hier: Es gibt viele Grautöne zwischen den beiden klaren Farbpolen. Oder anders formuliert: Die internationalen Börsen- und Wirtschaftsampeln stehen seit August sicherlich nicht mehr auf grün. Die Belastungsfaktoren haben zweifelsohne zugenommen – die unklare Lage in China, eine diskussionswürdige Entscheidung der US-Notenbank und zuletzt der Skandal um Volkswagen. Die Ampeln stehen aber auch noch nicht auf Rot. Tiefe Zinsen, fehlende Übertreibungen im Aktienbereich und eine in den vergangenen Jahren trotz aller Krisen immer wieder überraschend solide Weltwirtschaft sind unverändert stimmige Gegenargumente. Gelb ist daher die wohl treffendste Ampeleinstufung. Daher gilt es den symbolischen Fuß vom Gas zu nehmen, innezuhalten, auf neue, klarere Informationen zu warten – aber nicht gleich die gesamte Portfoliostruktur über den Haufen zu werfen. Denn die Börse- und Wirtschaftsampel unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von Verkehrsleitsystemen im Straßenverkehr – dort ist die Reihenfolge der Farbwechsel immer klar und damit vorhersehbar. Ob die Börsenampel von Gelb auf Rot springt oder wieder zurück auf Grün ist dagegen aus heutiger Sicht offen.

Glaubwürdigkeit – das höchste Gut der Notenbanken

In den vergangenen Jahren waren die Aktionen der Notenbanken der klare Markttreiber – und in der Regel auch der Stabilisator. Den beherzten Taten und Worten - vor allem auch der EZB - ist so manche Marktberuhigung zu verdanken, was nicht vergessen werden sollte. Glaubwürdigkeit und Berechenbarkeit sind daher ein hohes Gut. Die Entscheidung der US-Notenbank FED die Zinsen nicht zu erhöhen, ist ein erster Rückschlag. Die Faktenlage in den USA lässt ein Festhalten an der Nullzinspolitik rational betrachtet kaum zu. Eine leichte Zinserhöhung wäre ein erstes Zeichen gewesen, dass sich die Notenbanken auch mit dem Thema Normalisierung der Geldpolitik beschäftigen, wenn die Wirtschaftszahlen eben diese Normalisierung zulassen. Die Aktienmarktreaktion auf die FED-Entscheidung war dementsprechend negativ – beachtlich und symptomatisch, dass Aktienkurse unter Druck kommen, weil die Zinsen nicht erhöht werden. Die Sorgen über eine weitere Dollar-Aufwertung und die Verfassung der Emerging-Markets von China bis Brasilien waren für die FED wohl wichtiger als die heimische Faktenlage. Insofern wurde eine internationale Entscheidung getroffen – und keine nationale.

Ein Wettlauf der jeweiligen Notenbanken mit dem Wunsch nach der jeweils schwächeren Währung zur Verbesserung der internationalen Konkurrenzfähigkeit wäre aber insgesamt wenig hilfreich. Die Chinesen haben zuletzt eine erste Währungsschwächung zugelassen, die Japaner ver-

folgen in unterschiedlicher Intensität das Ziel der Währungsabwertung und auch die im Jänner 2015 begonnenen Anleihekäufe der EZB haben – wenn auch als Ziel nicht so klar kommuniziert – den wünschenswerten Nebeneffekt, den EURO am Weltmarkt zu schwächen.

EZB – QE-Ausweitung als Antwort auf das internationale Umfeld?

Die Tiefzinsthese in der EURO-Zone ist nach den Ereignissen der letzten Wochen gefestigter denn je. Die Möglichkeit, dass die EZB das Anleihekaufprogramm verlängert oder im Volumen erhöht, hat zuletzt zugenommen. Die Politik Chinas ist weiterhin wohl nur bedingt berechenbar. Die Wahrscheinlichkeit, dass der YUAN in einem Jahr zum US-Dollar tiefer steht als heute ist allerdings sehr hoch. Wäre es aus Sicht der Chinesen wirklich die internationale Aufregung Wert gewesen, wenn man es bei dieser in etwa 5%-Anpassung belassen würde? Wohl nicht. Zudem sinken Chinas Währungsreserven beachtlich – erstmals seit langer Zeit und somit ungewohnt für die internationalen Finanzmärkte. Dies führt unter anderem auch technisch zum Verkauf von Wertpapieren wie Staatsanleihen der USA und auch der EURO-Zone – und stellt damit einen Gegenpol zu den Käufen der EZB dar.

Betrachtet man zudem die Entwicklung der Rohstoffpreise oder auch den Absturz mancher Währungen aus Emerging-Markets – allen voran Brasilien – dann bleiben zwei Erkenntnisse. Das globale Wirtschaftswachstum ist

negativ revisionsgefährdet, die Prognosen für das Jahr 2016 sind zu hoch, die Rohstoffmärkte geben ein klares Signal. Zudem ist die EZB vom definierten Inflationsziel von nahe 2 % fast genauso weit entfernt wie im Jänner.

Der Volkswagen-Skandal – es fehlen die Worte

Die Dimension der bewussten Irreführung von Konsumenten macht jeden weiteren Kommentar überflüssig. Bei Betrug helfen die bilanzanalytischen Fähigkeiten eines Vermögensverwalters nicht weiter. Als Geldanleger kann man dies nur einmal mehr als Weckruf zur nötigen Streuung sehen. Wir hatten keinerlei VW-Aktien in unseren Aktien-Strategiefonds. Da wir aber keine Einzeltitelgewichtungen von mehr als 3 % des Fondsvermögens vornehmen, wäre der 40 % Einbruch der VW-Aktie zwar dramatisch gewesen, hätte aber dennoch dem Fonds nur ein Minus von 1,2 % gebracht. Unangenehm, aber verkraftbar. Die Empfehlung gerade im Aktienbereich auf Länder, Branchen und Währungen zu diversifizieren, wird oft als Floskel wahrgenommen. Das ist es nicht – ganz im Gegenteil. Es ist unabdingbare Basis jeder Strategie.

Vorerst auf Sicht fahren

Langjährig erfahrene Börsianer wissen, dass Korrekturphasen wie aktuell beständiger Teil jeder Entwicklung sind. Wir können noch nicht klar abschätzen wie die Lage in China wirklich ist, welche Folgen der VW-Skandal insgesamt hat und wie stark die wohl kommenden Revisionen des Wirtschaftswachstums ausfallen werden.

Weitere Klarheit abzuwarten ist daher kein Zeichen von Schwäche, sondern logische Konsequenz. Es gibt Phasen in denen die Sicht klar ist und es gibt Phasen, in denen die Sicht unklar ist und Nebelschwaden über die Börsenautobahn ziehen. Wie im Straßenverkehr wird man nicht sofort an den langfristigen Zielen rütteln, aber das Tempo reduzieren.

Wenn es an der Zeit ist die Ampel auf Rot oder zurück auf Grün zu stellen, dann werden wir an dieser Stelle informieren.

Ihr
Alois Wögerbauer



Vorerst „auf
Sicht“ fahren

- ohne das
langfristige Ziel
aus den Augen zu
verlieren...

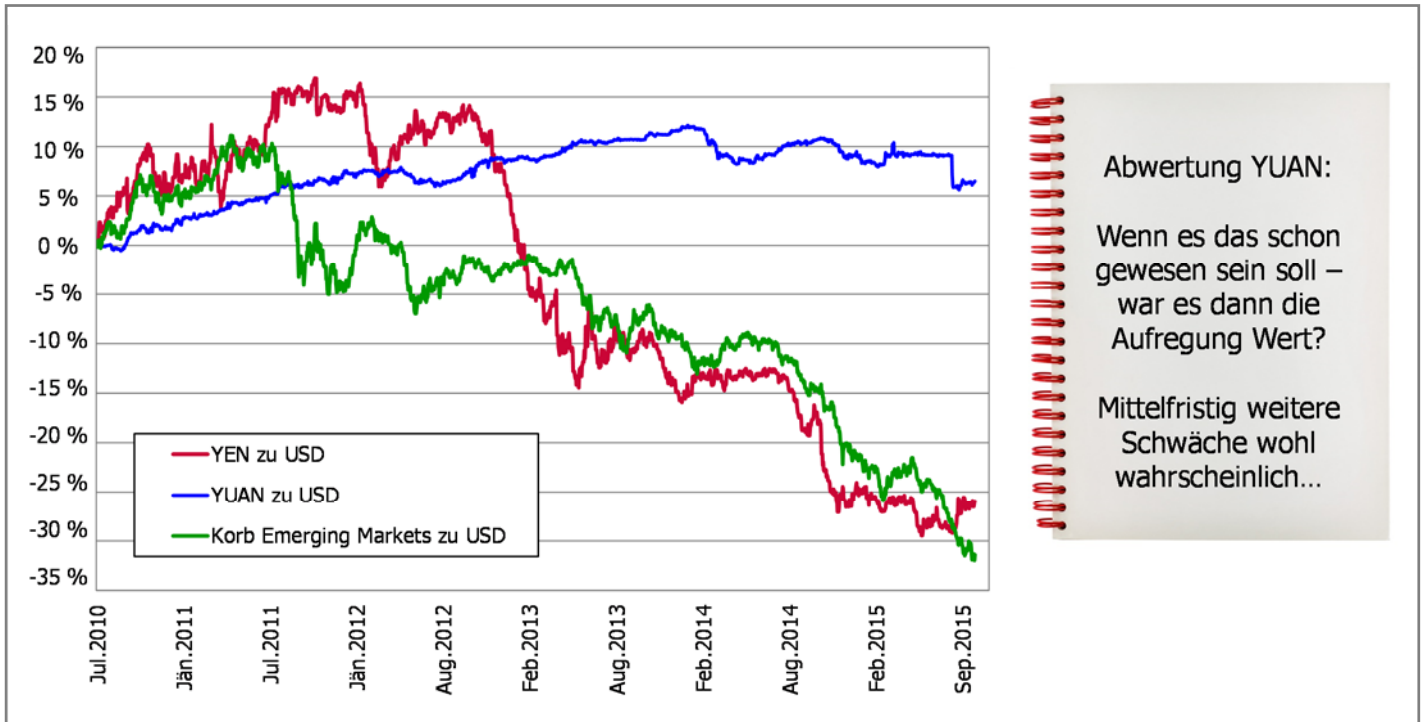
China wird Märkte weiter beschäftigen

Die Nachrichtenlage aus China wird die Märkte weiter beeinflussen. Das „Wachstumswunder“ hat doch deutlich Risse bekommen. Die Eingriffe der Regierung – vor allem in den Aktienmarkt - haben Probleme zuletzt nicht gelöst, sondern bestenfalls verzögert. Eine weitere Währungsschwäche ist mittelbar wahrscheinlich und auch durchaus logisch. Die sinkenden Währungsreserven führen zu Verkäufen von Wertpapieren auch in EURO und Dollar.



Weitere Abschwächung des YUAN wahrscheinlich und durchaus logisch

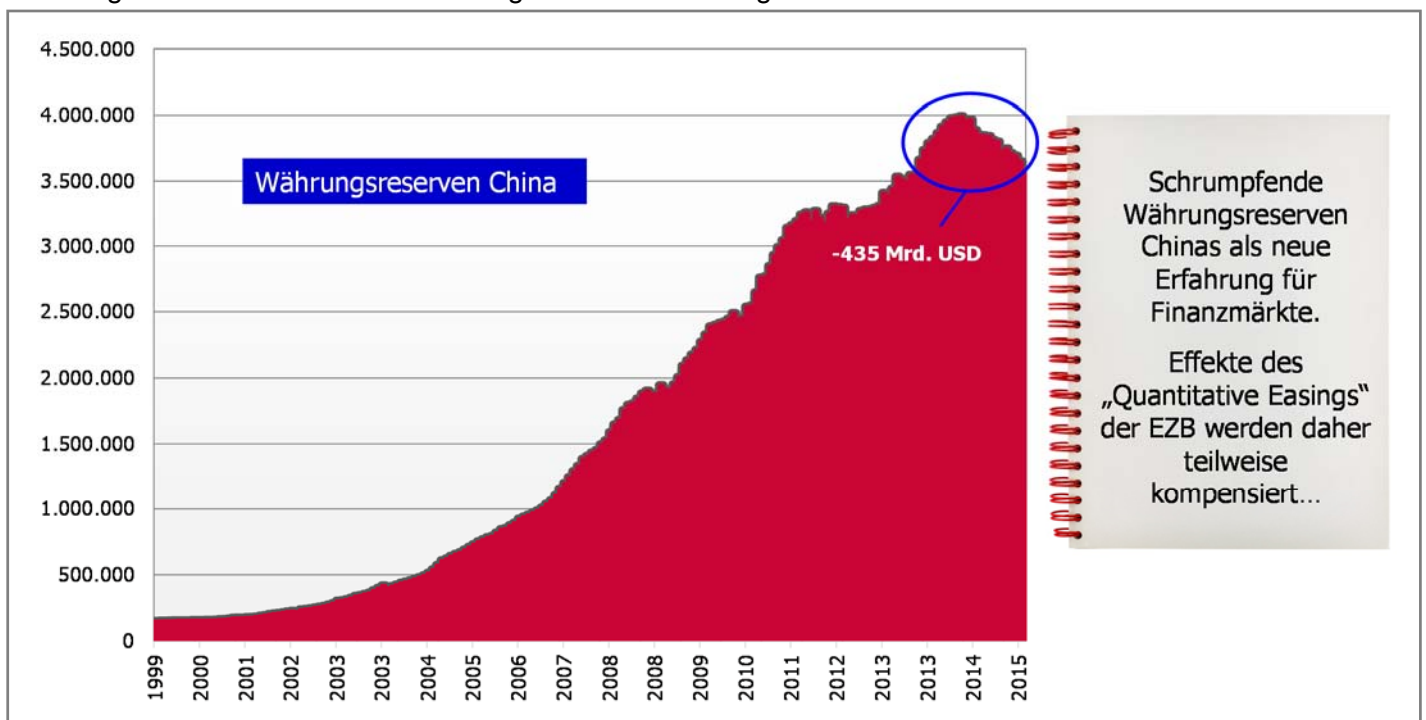
Entwicklung im Vergleich zum US-Dollar



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

Chinas Währungsreserven schrumpfen – erstmals seit vielen Jahren

Für die globalen Finanzmärkte eine ungewohnte Erfahrung



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

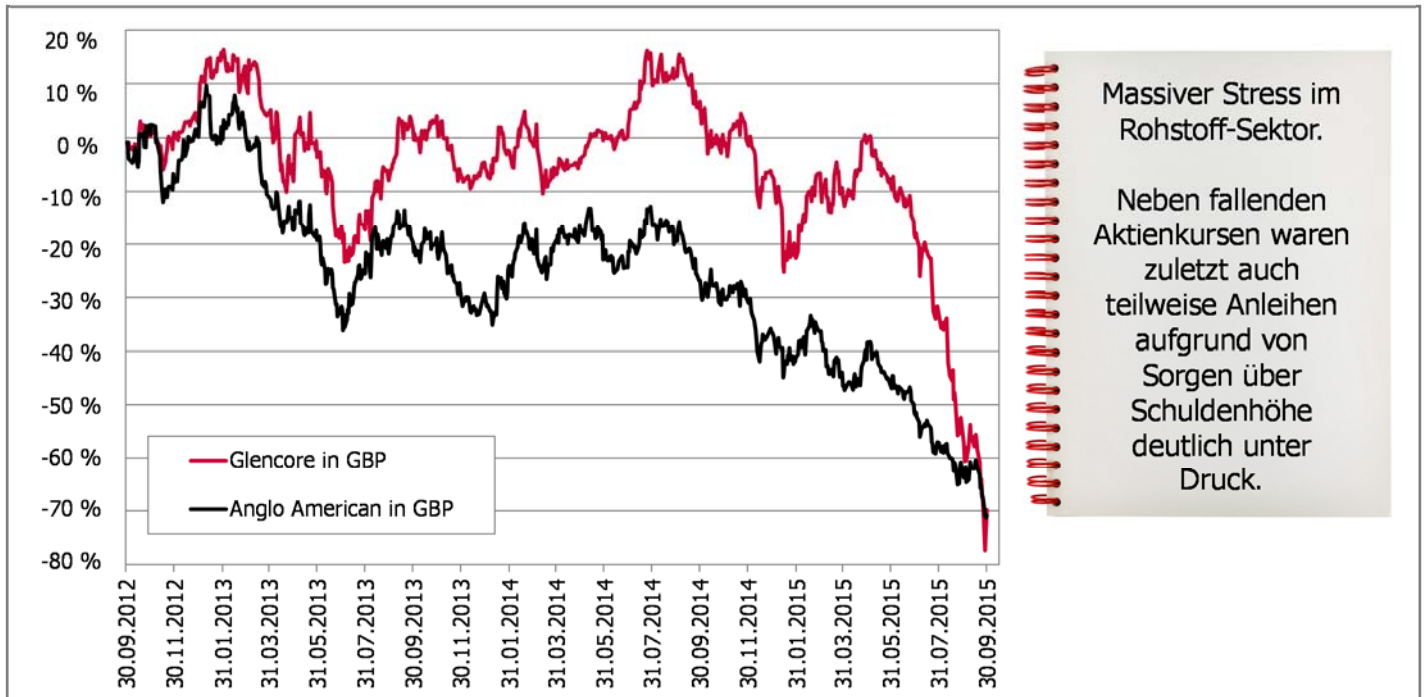
Rohstoffe und viele Emerging-Markets im Krisenmodus

Die fallenden Rohstoffpreise haben neben den fallenden Aktienkursen der jeweiligen Unternehmen zuletzt in einigen Fällen auch deutliche Spuren in den Anleihekursen dieser Unternehmen hinterlassen – die Schuldentragfähigkeit wird teilweise in Frage gestellt. Brasilien hat sich insgesamt in den vergangenen Monaten zum Krisenfall entwickelt. Schwache Währung, schwache Wirtschaft, Down-Grade der Staatsanleihen auf „Junk“.



Rohstoffunternehmen massiv unter Druck

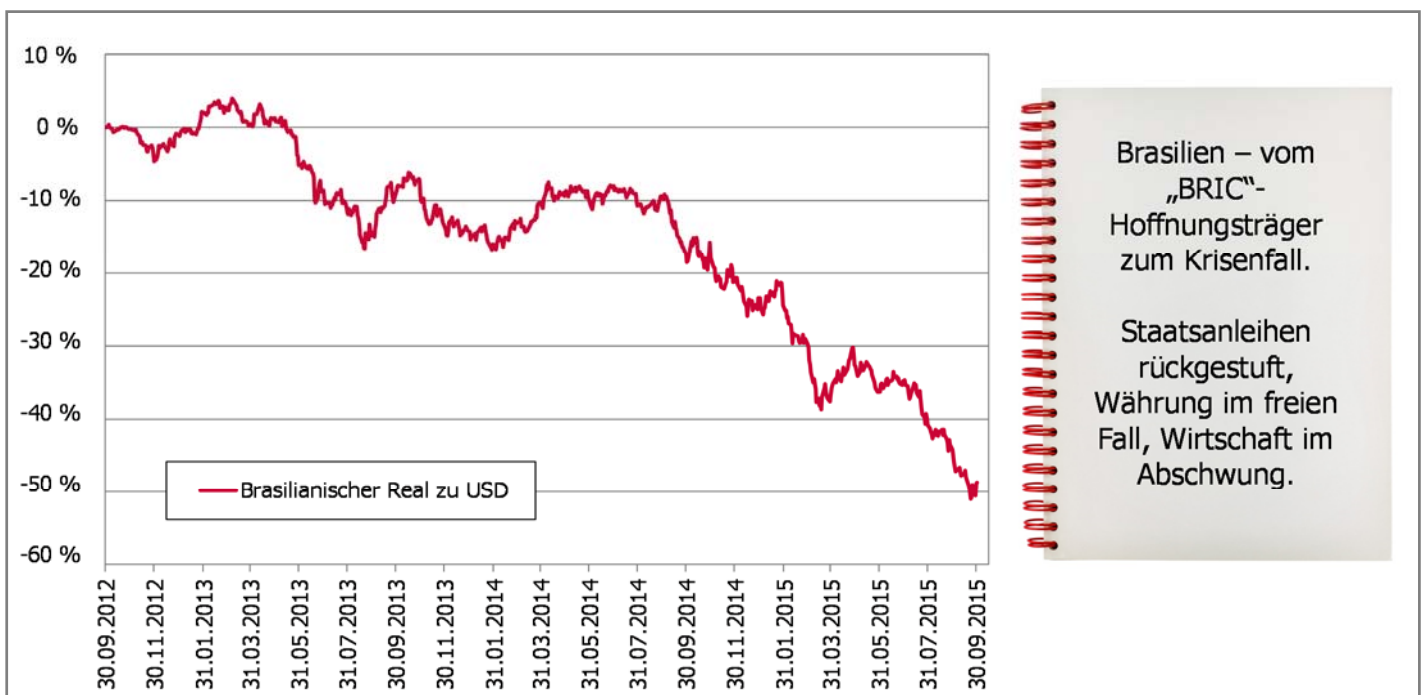
Entwicklung von Glencore und Anglo American in den vergangenen 3 Jahren



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

Brasilien wird zum Sorgenkind

Entwicklung des Brasil. Real im Vergleich zum Dollar in den vergangenen 3 Jahren



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

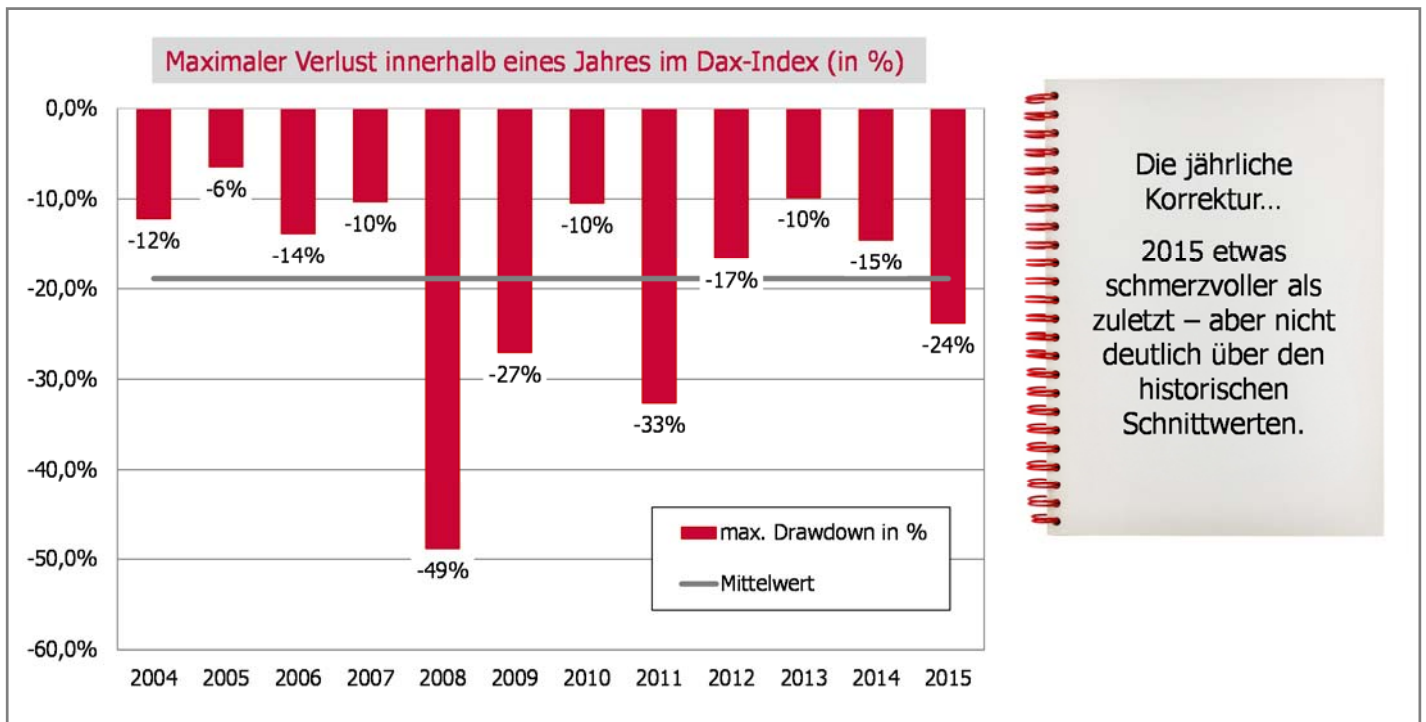
Aktienkorrektur – noch im Rahmen historischer Schwankungen

Wer kann sich heute noch daran erinnern, dass der DAX-Index im Sommer 2011 um über 30 % gefallen ist? Korrekturen sind beständiger Teil der Aktienwelt – der jüngste Abschwung ist schmerzvoll, aber grundsätzlich im Rahmen historischer Schwankungsbreiten. Unsere Aktienstrategiefonds sind seit geraumer Zeit defensiv aufgestellt – die Absicherungsquote liegt aktuell bei 50 %. Stock-Picking bleibt angesichts der Marktschwankungen allerdings anspruchsvoll.



DAX-Index mit jährlicher Korrektur

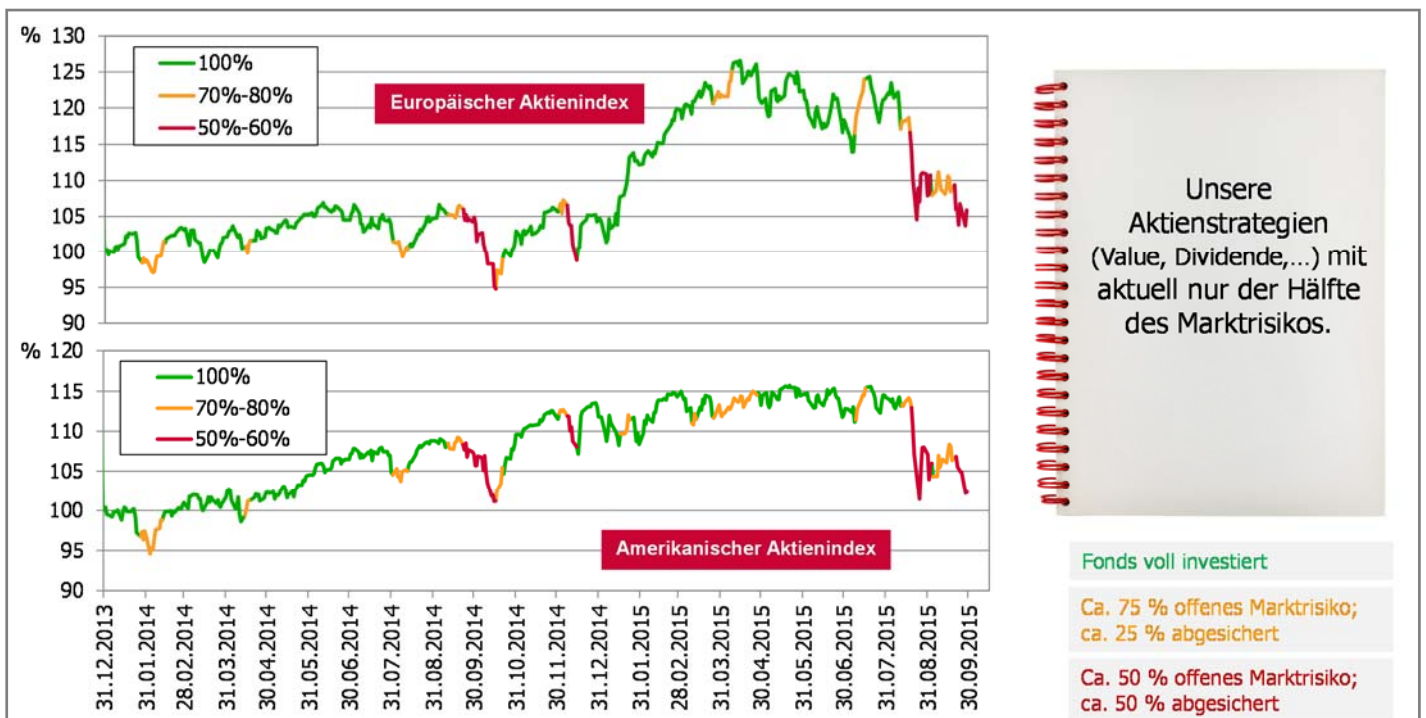
Entwicklung vom Höchst bis zum Tiefst innerhalb eines Kalenderjahres



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

Unsere Aktienstrategien aktuell mit halbiertem Marktrisiko

Marktentwicklung und Absicherungsquote



Daten per 30.09.2015; Quelle: Bloomberg

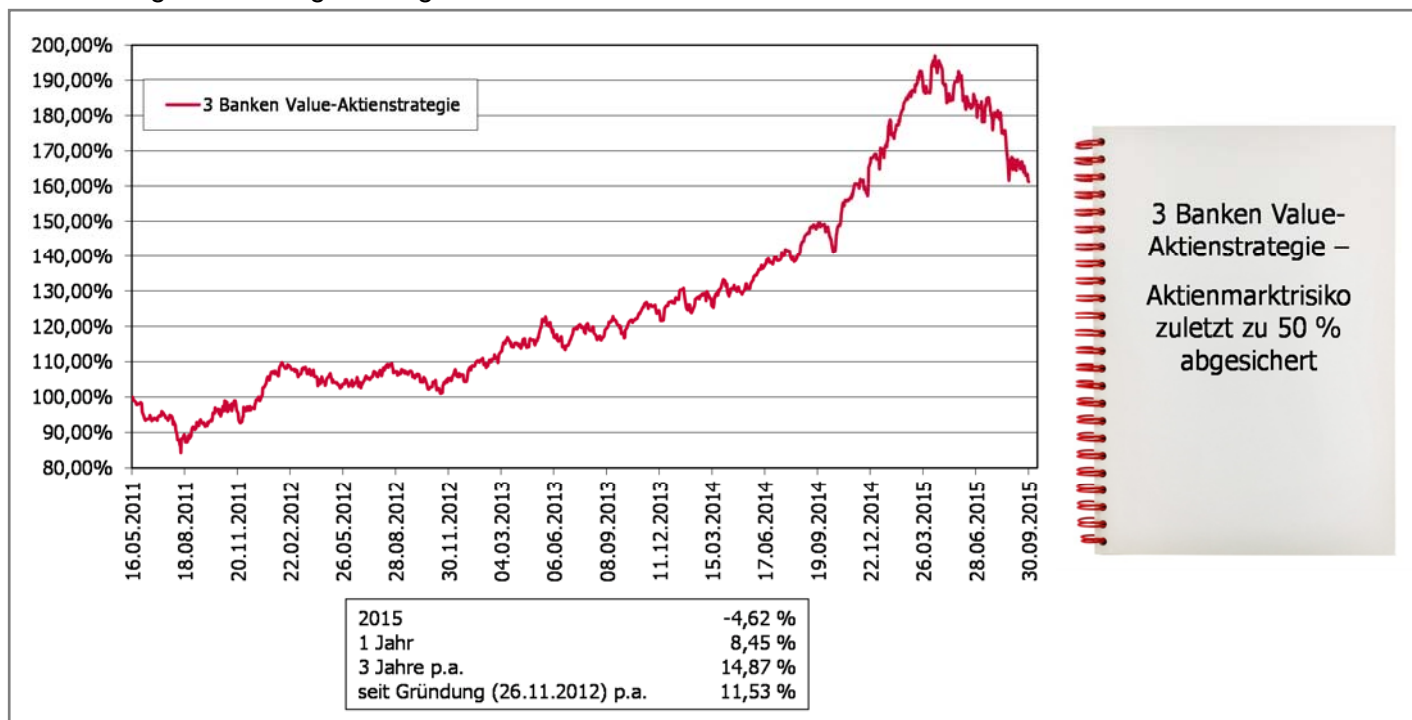


2015: Gutes 1. Quartal geht im 3. Quartal verloren

Sehr guter Jahresauftakt, seitwärts trotz Griechenland im 2. Quartal, Korrektur im 3. Quartal. „Sichere Häfen“ sind zuletzt branchenmäßig schwer auszumachen. In den vergangenen Wochen kam auch der bis dahin grundsolide Pharma- und Biotechsektor unter Druck. Bewertungen und „Value-Denken“ brachten zuletzt wenig Mehrwert, da die Märkte stark von Stimmungen und Kapitalströmen geprägt sind. Solche Phasen sind nicht neu. Gerade deshalb ist es wichtig, diszipliniert den Auswahlkriterien treu zu bleiben.

3 Banken Value-Aktienstrategie

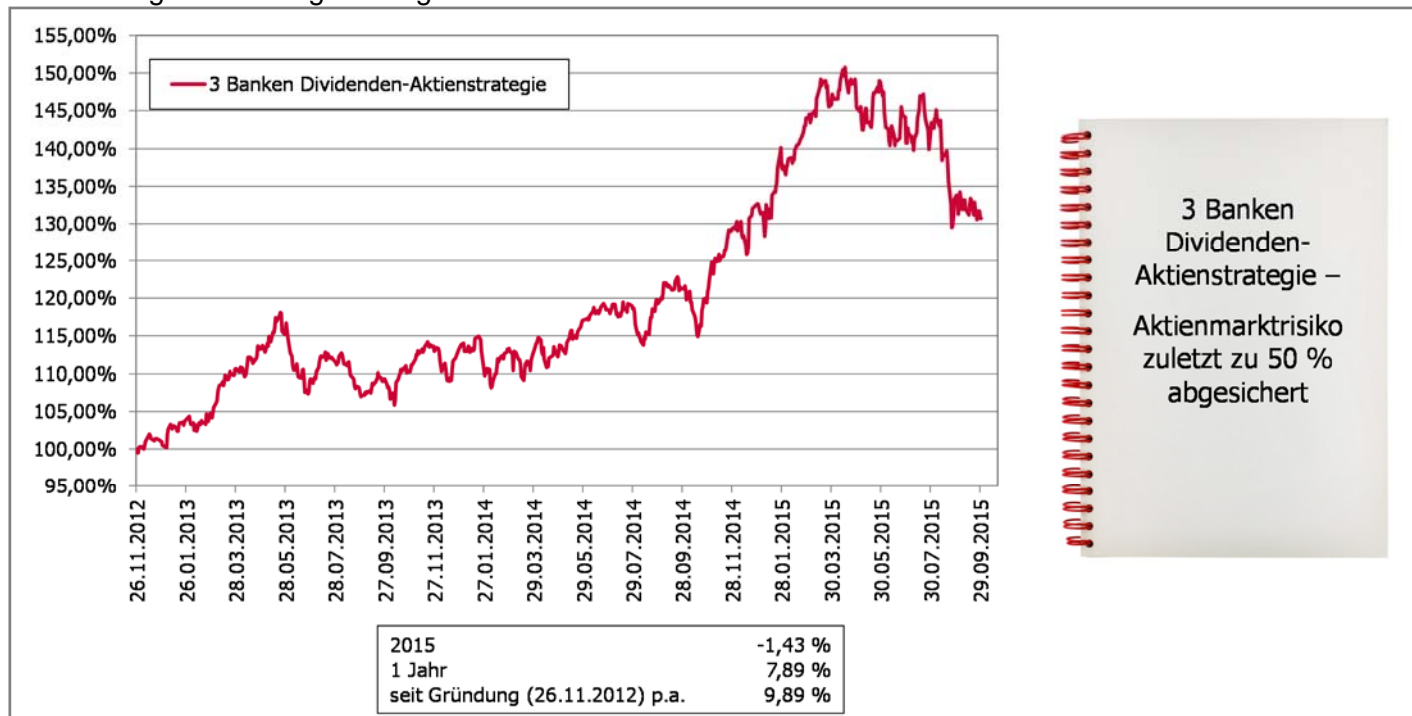
Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 30.09.2015; Quelle: OeKB, Profitweb

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 30.09.2015; Quelle: OeKB, Profitweb

Blickpunkt Immo-Aktien

„Immo-Aktien sind klarster Tiefzins-Profiteur“



Mag. Martin Rupp, MBA
CAIA, CREA

„Die Differenz zwischen Nettoimmobilienrendite und Finanzierungskosten liegt in Europa immer noch auf Rekordhoch.“

Fondsmanager Mag. Martin Rupp über das Umfeld bei Immobilien-Aktien und die Ausrichtung der 3 Banken Immo-Strategie.

Fondsjournal: *Immo-Aktien haben sich zuletzt vergleichsweise gut gehalten. Warum?*

Rupp: Die für den europäischen Gesamtaktienmarkt zuletzt besonders belastenden Konjunktursorgen in China und in den Emerging Markets stellen für die lokal operierenden europäischen Immobiliengesellschaften klarerweise kein wirkliches operatives Problem dar. Daraus erklärt sich auch die jüngste relative klare Outperformance zum Gesamtmarkt. Hinzu kommt, dass die extrem lockere Zinspolitik der EZB und ein damit verbundenes rekordtiefes Zinsniveau diesen kapitalintensiven Gesellschaften auch weiterhin ein ausgesprochen gutes Refinanzierungsumfeld bietet. Die durchschnittliche Differenz zwischen Nettoimmobilienrenditen und Finanzierungskosten liegt in Europa immer noch auf Rekordhoch und ermöglicht den Gesellschaften damit auch weiterhin für ihre Aktionäre attraktive Renditen zu erwirtschaften.

Warum sichert der Fonds das allgemeine Aktienmarktrisiko trotz des guten Umfelds zum Teil ab?

Die Geschichte hat uns gelehrt, dass Immobilienaktien letztendlich eben auch nur Aktien sind und sich daher einem negativen Gesamtmarkt nicht völlig entziehen können. Daher wurde zuletzt das allgemeine Aktienmarktrisiko mittels Aktienindexfutures reduziert – so wie wir es auch im Bereich unserer Value- oder Dividenden-Strategien gemacht haben.

Welche Schwerpunkte im Fonds gibt es derzeit?

Österreich spielt eine wesentliche Rolle, was derzeit in der relativ hohen Gewichtung von Conwert und CA Immo zum Ausdruck kommt. Sonstiger Schwerpunkt sind momentan aber auch britische Immobilienaktiengesellschaften. Der Londoner Immobilienmarkt läuft auf Hochtouren und eines unserer Portfolioschwergewichte Land Securities hat sich rechtzeitig bereits 2010 mit einem großen Entwicklungsprogramm dafür perfekt positioniert. Auch über Werte wie z.B. Great Portland oder Derwent profitieren wir vom aktuell günstigen Umfeld für britische Immoaktien. Entscheidend wird aber auch hier sein, rechtzeitig den Absprung zu erwischen, denn der Londoner Immobilienmarkt ist für seine hohe Volatilität bekannt. Ein rechtzeitiges Reagieren und nicht bloß „Buy and Hold“ ist in diesem Fall dann gefragt.

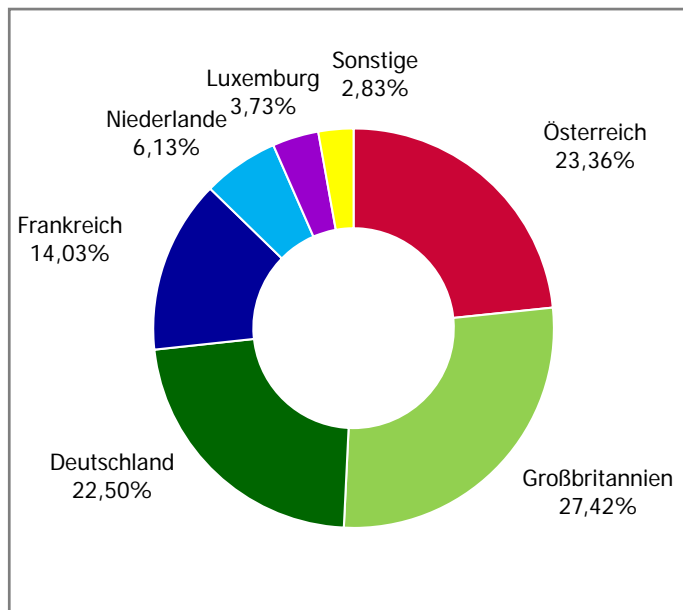
Welche Rolle soll der Sektor in einem Depot spielen?

Immo-Aktien sind nur ein Segment im weiten Branchenumfeld, welches allerdings eigenständig nach speziellen Regeln tickt. Der Einfluss des Zinsniveaus ist mächtig; gängige Kennzahlen wie etwa Kurs-Gewinn-Verhältnis helfen wenig weiter. Detailverständnis ist daher besonders wichtig. In unserem Weltbildportfolio machen Immo-Aktien derzeit 10 % des Aktienteils aus.

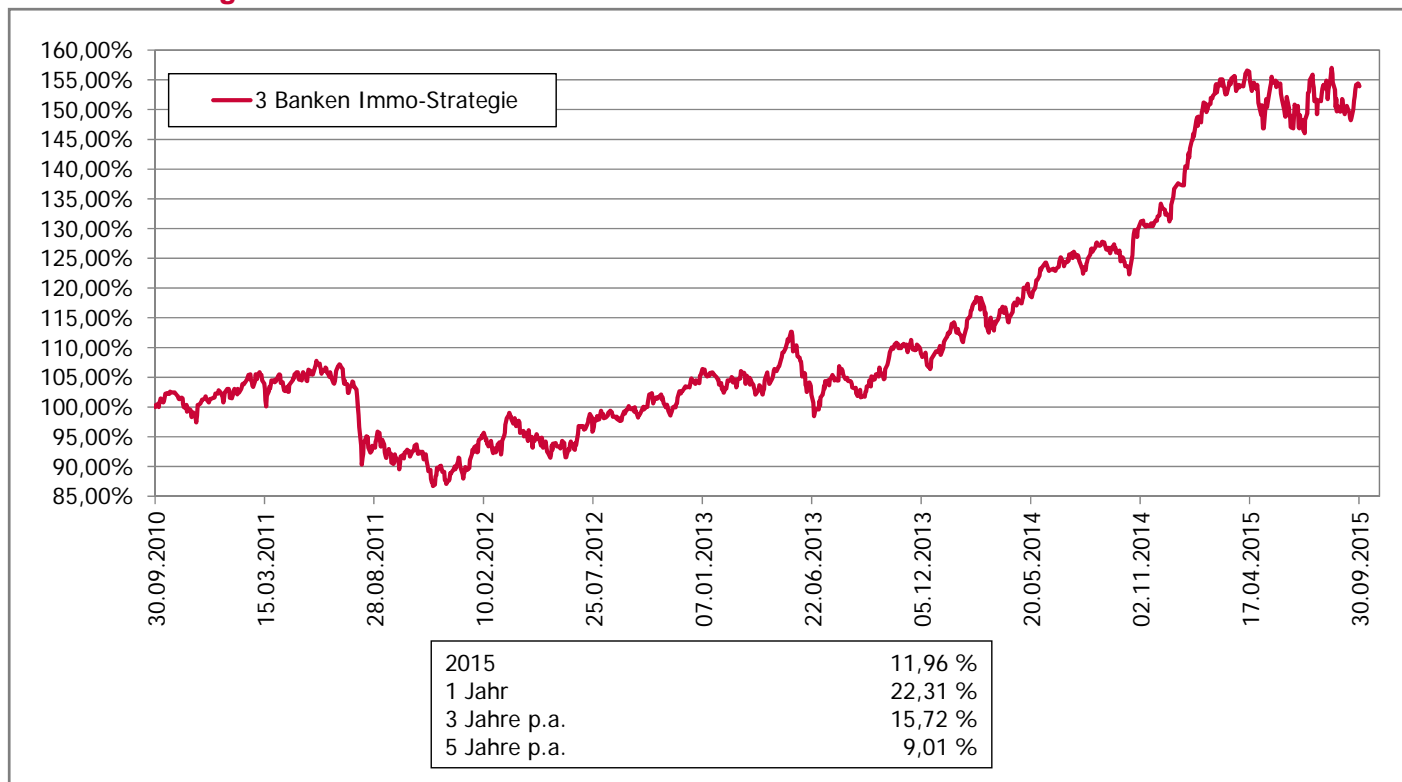
Portfolioüberblick 3 Banken Immo-Strategie Top 10 Gewichtung in % des Fondsvermögen

Conwert Immobilien	9,06%
CA Immobilien	6,97%
Land Securities	6,89%
Great Portland Estates	5,33%
Klépierre	4,60%
Unibail-Rodamco	4,38%
British Land	4,05%
Vonovia	3,99%
LEG Immobilien	3,80%
Eurocommercial Properties	3,51%

Gewichtung nach Ländern



Wertentwicklung 5 Jahre



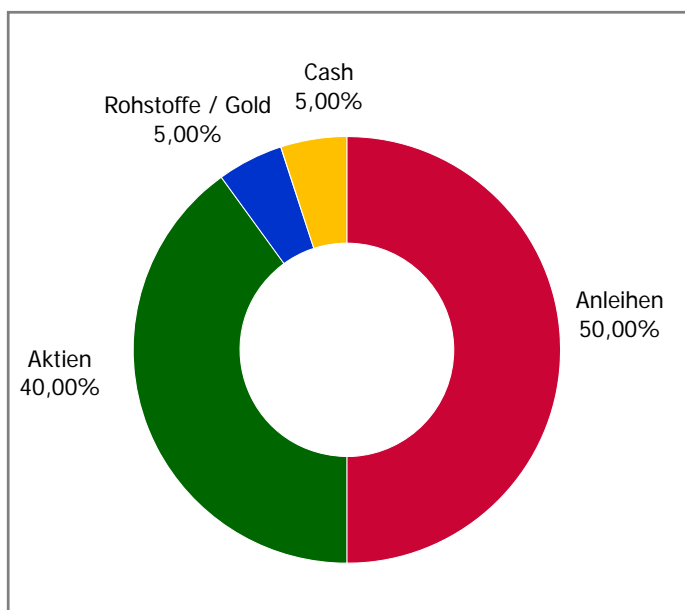
Daten per 30.09.2015; Quelle: OeKB, Profitweb





Unser aktuelles Weltbild

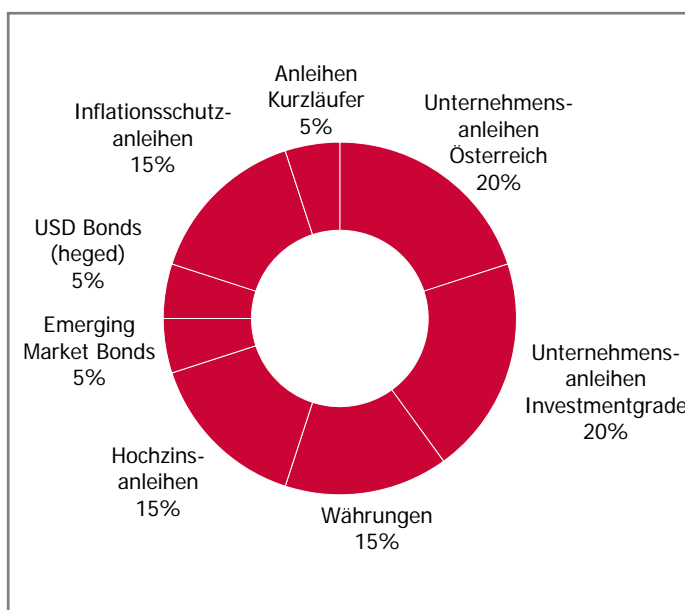
Gewichtung nach Assetklassen



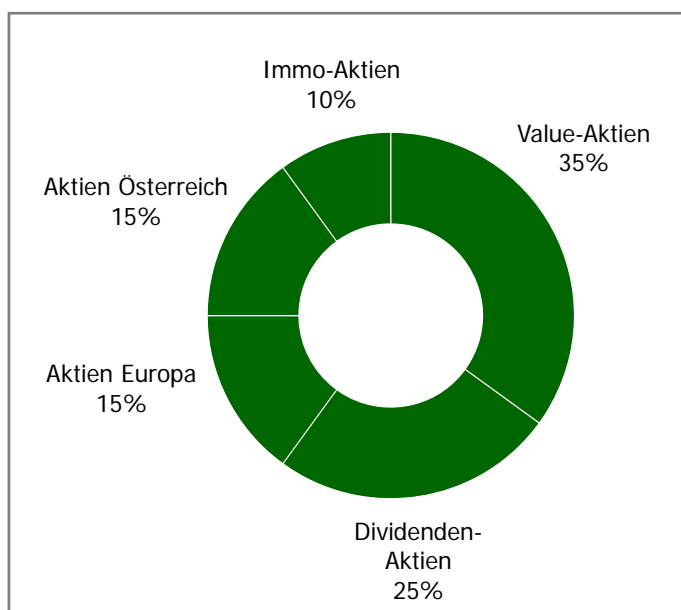
Unsere Aktionen im September

- Wir haben im Bereich der Anleihen in den vergangenen Wochen keine Änderungen vorgenommen. Auch die geringe Beimischung des Rohstoff/Gold-Sektors bleibt unverändert aufrecht.
- Wir haben im Aktienbereich den Immo-Aktiensektor von 5 % auf 10 % des Aktienteils erhöht. Die wohl noch lange Zeit tiefen Zinsen und eine wahrscheinliche Ausweitung des Anleihekaufprogrammes des EZB unterstützen weiterhin den europäischen Immo-Aktiensektor.
- Insgesamt bleibt aber die globale Aktienstrategie vorerst weiter defensiv. Die Hälfte der strategischen Aktienquote ist abgesichert, da vor allem das globale Konjunkturbild angeschlagen ist. Das offene Aktienmarktrisiko beträgt aktuell 20 % des Fondsvermögens.

Anleihengewichtung

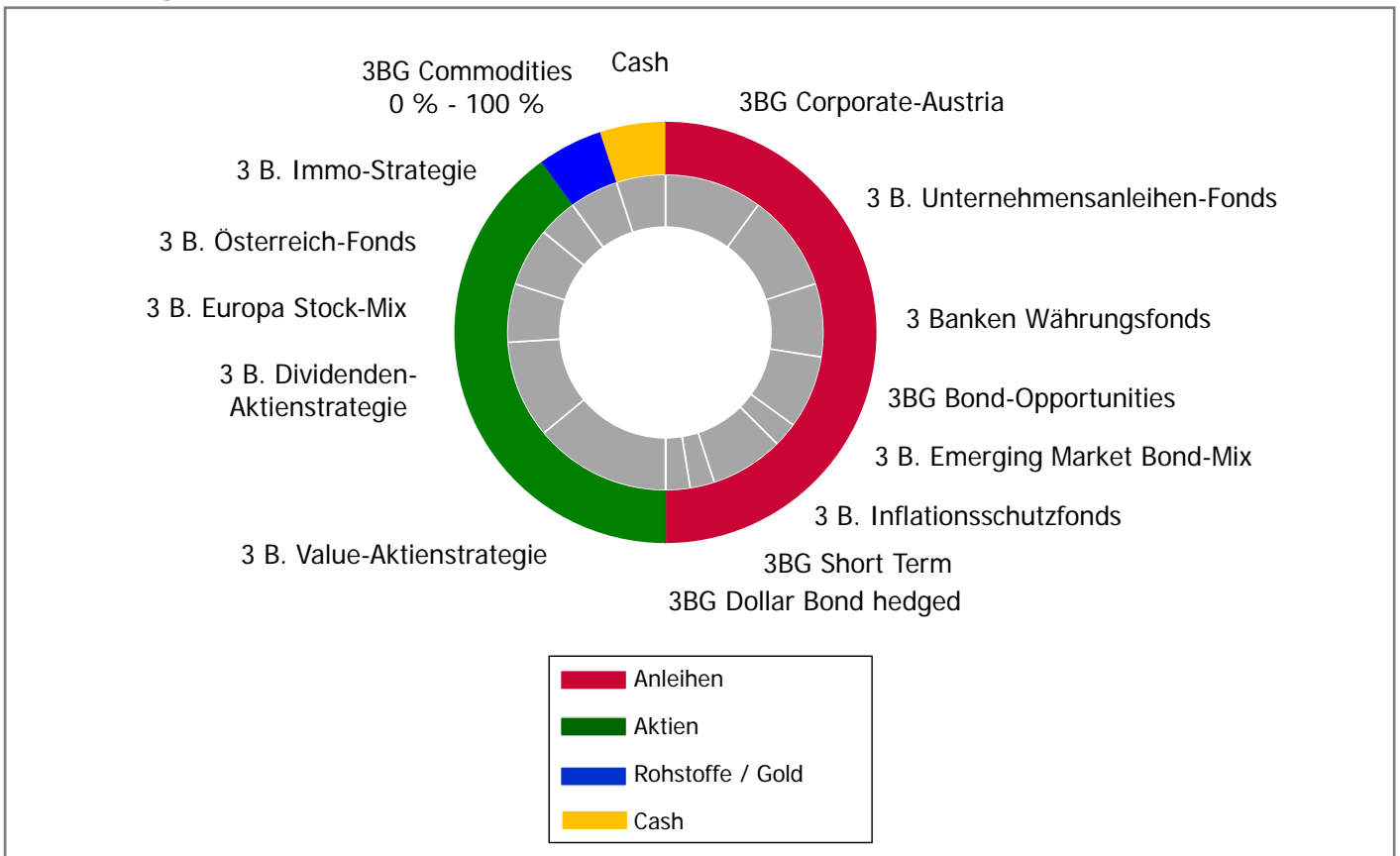


Aktienbewertung

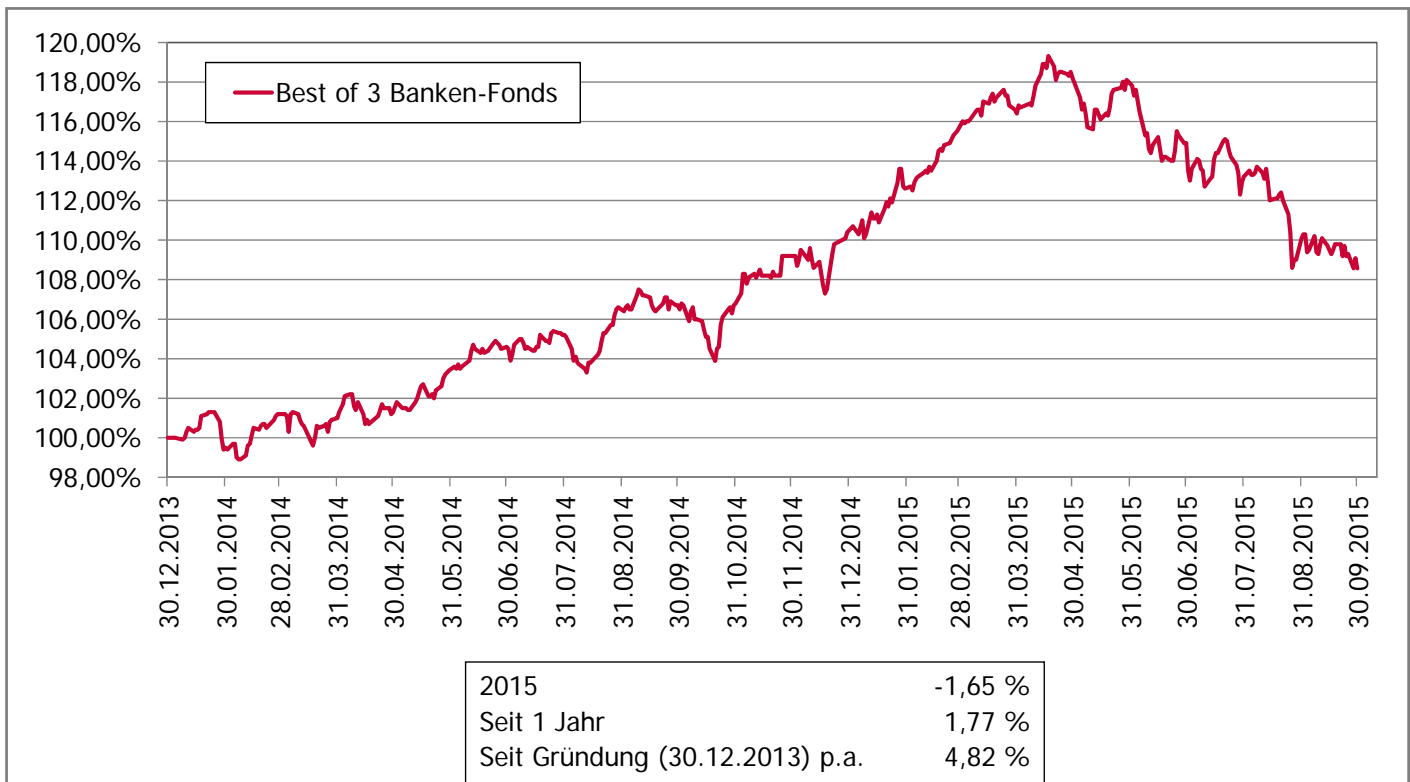


BEST OF 3 BANKEN-FONDS

Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 30.09.2015; Quelle: OeKB, Profitweb

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick

Alle



Anleihenfonds			Errechneter Wert per 30.06.2015	+/-
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R)			19,85 EUR	-0,10%
3 Banken Euro Bond-Mix (A)			7,19 EUR	-0,27%
3 Banken Euro Bond-Mix (T)			10,57 EUR	-0,28%
3 Banken Europa Bond-Mix			8,40 EUR	0,00%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,00 EUR	-0,53%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)			13,05 EUR	0,00%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)			21,37 EUR	0,00%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,89 EUR	-0,14%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			111,57 EUR	-0,14%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			12,09 EUR	-0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			14,91 EUR	0,00%
3 Banken Währungsfonds (A)			10,50 EUR	-0,28%
3 Banken Währungsfonds (T)			12,52 EUR	-0,23%
Aktiefonds			Errechneter Wert per 30.06.2015	+/-
3 Banken Amerika Stock-Mix			18,25 USD	-2,24%

NEU AB 1. JULI 2015

3 Banken Dividenden-Strategie 2021

Zeichnungsfrist: 1. bis 30. Juni 2015

Sonderausgabe Fondsjournal 2015

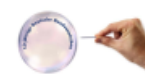
* KID

* Prospekt



FONDSJOURNAL

JOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

OK

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.09.2015

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,29 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,20 am 03.12.2014
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,72 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,08 am 03.12.2014
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,47 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,16 am 03.12.2014
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,92 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,10 am 03.12.2014
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,38 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,45 am 04.03.2015
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	21,90 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,27 am 04.03.2015
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	19,26 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 06.05.2015
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	112,66 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,20 am 03.12.2014
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	12,94 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.07.2015
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,37 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,23 am 06.05.2015
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,37 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,16 am 06.05.2015
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	11,74 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,30 am 05.08.2015
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	14,72 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,12 am 05.08.2015

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	16,40 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,42 am 03.07.2015
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	9,57 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,35 am 19.01.2015
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	7,89 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 03.12.2014
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	14,42 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 23.12.2014
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	25,14 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,60 am 02.04.2015
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,12 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 18.03.2015
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	12,95 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 18.03.2015
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	13,60 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 03.07.2015
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	15,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,72 am 03.07.2015
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	10,54 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 03.12.2014
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,44 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,38 am 04.03.2015

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 30.09.2015

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	14,80 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	106,87 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 1,34 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	13,73 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,43 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	14,72 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,23 am 05.10.2015
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	23,44 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,18 am 05.08.2015
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,90 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,30 am 05.08.2015
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,20 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,18 am 05.08.2015
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	12,05 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.07.2015

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	109,05 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 02.04.2015
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,67 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,15 am 03.12.2014
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,24 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.12.2014
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	8,30 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,25 am 17.12.2014
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,42 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 17.12.2014
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	6,80 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,26 am 04.03.2015
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,48 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.12.2014
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	11,23 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.08.2015
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	10,74 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 03.09.2015
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	103,76 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,00 am 05.03.2015

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	108,66 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 3,30 am 05.10.2015
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	104,43 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 2,90 am 04.03.2015
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,53 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 02.04.2015
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	93,14 EUR	1,5% **	Ausschütter	jährlich ab 01.10.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.09.2015

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2015
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,21	3,31	3,80	3,58	1,36	0,28
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	4,00	3,31	3,80	3,56	1,41	0,28
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,37	3,29	2,85	2,11	0,94	0,00
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,72	2,08	1,00	0,43	0,15	0,15
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	6,00	5,40	6,31	5,94	3,43	0,13
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,98	5,41	6,31	5,93	3,37	0,06
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,54	3,74	2,66	-0,62	0,05	-0,93
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,89	3,62	2,92	2,04	0,96	0,30
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,39		2,89	2,02	-0,08	0,00
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	3,47		1,85	1,83	2,17	1,29
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	3,48		1,86	1,86	2,26	1,35
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	6,37		4,47	3,50	-0,37	-0,86
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	6,38		4,49	3,49	-0,35	-0,88

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2015
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	3,84	4,85	9,81	8,82	-5,07	-8,18
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,31	2,57	5,85	7,18	-4,00	-4,28
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	0,64	1,67	6,61	10,03	1,28	-0,25
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	3,86	0,86	7,64	9,18	-5,57	-9,08
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,80	0,95	5,31	7,18	6,34	9,00
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,71	1,98	6,96	10,96	4,99	3,50
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,71	1,98	6,97	10,96	5,00	3,49
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	2,39	3,78	7,48	8,66	1,30	-3,93
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	11,53			14,87	8,45	-4,62
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	1,62			0,83	-1,14	-5,13
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	9,89				7,89	-1,43

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.09.2015

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2015
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	2,46	3,44	9,06	11,99	7,79	-1,73
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,34	3,14	3,69	3,67	2,95	1,89
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,02	3,96	10,38	12,01	3,23	-0,94
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,84	3,04	4,87	5,77	4,77	2,94
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,78	3,77	1,07	0,38	-7,46	-0,89
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,84	3,70	3,56	3,58	1,04	0,45
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,80	3,71	3,56	3,59	1,10	0,57
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,43	1,86	5,54	7,60	7,59	5,89

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2015
3 Banken Wertsicherungsfonds I	3,00%	AT0000633177	02.01.2004	1,11	0,51	-0,85	-1,58	-1,77	-1,15
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,55	1,88	4,96	6,11	1,91	-0,21
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,49	1,87	4,96	6,11	1,82	-0,28
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,44	1,57	1,08	1,34	4,67	1,97
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,43	1,57	1,08	1,33	4,63	1,97
3 Banken Protect Plus-Fonds	5,00%	AT0000A04H59	16.03.2007	-0,71		1,10	-2,36	-7,81	-4,04
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	4,22		9,01	15,72	22,31	11,96
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	2,34		1,30	-1,24	2,00	-0,27
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,82				1,77	-1,65
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,69				3,37	2,16

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Rücknahme-gebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2015
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	5,33			0,11	-0,42
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	3,89			-0,98	-1,81
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,36	2,79	3,42	0,59	0,94
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	1,50%	AT0000A0KLD0	0,75%	02.11.2010	7,34		10,15	5,85	2,99

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021 und Best of 3 Banken-Fonds. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at